



Kaufen und Handeln

In Afghanistan gibt es – außer für Grundnahrungsmittel – keine festen Preise. Grundsätzlich ist darum Handeln angesagt. Dafür braucht man vor allem Zeit und Geduld. Für größere Anschaffungen muss man ohnehin mehrere Tassen Tee trinken und mit dem Verkäufer plaudern, bevor man auf sein eigentliches Anliegen zu sprechen kommt. Ausländer gelten (nicht zu Unrecht für afghanische Verhältnisse) als unvorstellbar reich, darum wird ihnen grundsätzlich ein höherer Preis genannt. Wenn Sie sich überverteilt vorkommen, brechen Sie den Kauf ab, notfalls ziehen Sie einen Afghanen (ruhig eine Zufallsbekanntschaft von der Straße) zur Hilfe. Richten Sie sich in „normalen“ Läden nach den Preisen, die Afghanen bezahlen.

Markt	bâzâr
Laden	dokkân
Bäckerei	nânwâ'ê
Fleischer	qaßâbê
Apotheke	dawâchâna
Schneider	chayât
Friseur	ßalmânê

Brot	nân
Reis	berendsch
Fleisch	gûscht



Milch	schîr
Käse	panêr
Butter	maßka
Eier	tochm
Fisch	mâhê
Joghurt	mâßt
Quark	tschaka
Süßigkeit	schêrênê
Gemüse	ßabzêdschât
Obst	mêwa

Buch	ketâb
Wörterbuch	dekschenârî
Reiseführer	râhnemâ
Zeitung	achbâr
Zeitschrift	modschalla
Teekanne	tschâênak
Topf	dêg
Teppich	farsch, qâlên
Stofftuch	teka
Burka	tschâdarê
Pakul-Mütze	pakol
Schmuck	zêwarât
Stein	ßang
Rubin	lâl

groß	kalân
größer	kalântar
klein	chûrd
kleiner	chûrdtar
mehr	bîschtar
weniger	kamtar



Kaufen und Handeln

Die Mengenangaben **ba ... zorûrat dêr-am.**
stimmen mit unserem *nach ... Notwendigkeit (ich)habe*
System überein, es gibt *Ich brauche ...*
also **grâm und**

kêlûgrâm (kêlû). ... **râ kêr dêr-am.** ¶

... dir.-Obj. Arbeit (ich)habe
Ich brauche ...

do dêna / yak kêlû az ân ba man be-deh-êd. ¶

zwei Stück / ein Kilo von jenes zu ich (ihr)gebt!
Geben Sie mir zwei Stück / ein Kilo davon.

baß aßt?

genug (es)ist
Ist das genug?

baß aßt.

genug (es)ist
Das ist genug. ¶

ziyâd aßt.

viel (es)ist
Das ist zu viel.

kam aßt.

wenig (es)ist
Das ist zu wenig. ¶

zêyâdtar az ân be-deh-êd. ¶

mehr von das (ihr)gebt!
Geben Sie mir mehr davon.

qêmat-e ân tscheqadr aßt? ¶

Preis-von das wie-viel (es)ist
Wie viel kostet das?

beßyâr qêmat aßt. ¶

sehr Preis (es)ist
Das ist sehr teuer.



- 🔗 **qêmat-esch tschand aßt?** **dscham'an tschand mê-schaw-ad?**
Preis-sein wieviel (er)ist *zusammen wieviel (es)wird*
Wie viel kostet es? Wie viel kostet es zusammen?
- 🔗 **tschêzê arzântar na-dâr-êd?**
etwas billiger nicht-(ihr)habt
Haben Sie nichts Billigeres?
- 🔗 **în qêmat-e âcher-e schomâ aßt?**
dies Preis-von letzter-von ihr (er)ist
Ist das Ihr letzter Preis?
- 🔗 **do / ße dâna mê-char-am, schomâ bâjad tachfif be-deh-êd.**
zwei / drei Stück (ich)kaufe ihr (es)muss Rabatt dass-(ihr)gebt
Ich kaufe zwei / drei Stück, also müssen Sie auch Rabatt geben.
- 🔗 **pindschâh afghânî ân râ mê-char-am.**
fünzig Afghani es dir.-Obj. (ich)kaufe
Ich nehme es für fünfzig Afghani.
- 🔗 **khob, ân râ mê-char-am.**
gut es dir.-Obj. (ich)kaufe
Okay, ich nehme es.
- 🔗 **mê-tawân-am bâ dâlar / yûrû be-pardâz-am?**
(ich)kann mit Dollar / Euro dass-(ich)bezahle
Kann ich mit Dollar / Euro bezahlen?
- 🔗 **bâ dâlar tschand mê-schaw-ad?**
mit Dollar wieviel (es)wird
Wie viel kostet es in Dollar?



Kaufen und Handeln



Marktstände in der
Neustadt, Feyzabad

Es kann einem auch passieren, dass ein Verkäufer zunächst kein Geld annehmen will, entweder, weil er von dem ausländischen „Gast“ wirklich keines will, oder nur aus Höflichkeit. Es empfiehlt sich, zunächst zwei bis dreimal liebenswert darum zu bitten, bezahlen zu dürfen, dann merkt man, ob das Angebot ernst gemeint war.

barâ-ye schomâ bachschesch ašt.

für-von Ihr Geschenk (es)ist

Es ist ein Geschenk für Sie.

pûl na-mê-châh-am.

Geld nicht-(ich)möchte

Ich will kein Geld.

âqâ, châhesch mê-kon-am.

Herr bitte (ich)mache

Ich bitte Sie.

[z.B. darum, das Geld anzunehmen]



Fotografieren

Wenn man Personen fotografieren möchte, sollte man den Betroffenen immer um Erlaubnis fragen. Viele Afghanen, vor allem Kinder, werden sich aber darüber freuen.

Bei Fotos von Landschaften ist es ratsam, darauf zu achten, dass man keine Militäreinrichtungen auf dem Foto hat, auch nicht versehentlich. Als Militäranlagen können in manchen Gebieten auch Brücken oder Straßen gelten. Auch die ausländischen Streitkräfte im Land (ISAF und Operation Enduring Freedom) mögen es natürlich nicht, ohne Erlaubnis fotografiert zu werden.

*Frauen, selbst wenn sie mit der **Burqa** vollständig verschleiert sind, sollte man weder fotografieren noch danach fragen!*

🔗 **êdschâza aßt az schomâ akß be-gêr-am?**

Erlaubnis ist von Ihr Foto dass-(ich)mache
Darf ich von Ihnen ein Foto machen?

🔗 **akâßchâna kodschâ aßt?**

Fotogeschäft wo (es)ist
Wo gibt es ein Fotogeschäft?

🔗 **mê-châham fêlm be-char-am.**

(ich)möchte Film dass-(ich)kaufe
Ich möchte einen Film kaufen.

🔗 **lotfan fêlm râ tschâp kon-êd.**

bitte Film dir.-Obj. Druck (ihr)macht
Bitte entwickeln Sie diesen Film.